

**Standesbegehren SVP-Fraktion / Die Mitte-EVP-Fraktion / FDP-Fraktion:
«Die Ostschweiz steht hinter der dritten Röhre Rosenbergunnel und der zweiten Röhre
Fäsenstaubtunnel**

Am 24. November 2024 lehnte die Schweizer Stimmbevölkerung den Bundesbeschluss über den Ausbauschnitt 2023 für die Nationalstrassen ab. Ganz anders sah das die Ostschweiz: Die Kantone Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden, Schaffhausen, St.Gallen und Thurgau sagten geschlossen Ja.

Mit diesem Ja bekräftigte die Ostschweizer Stimmbevölkerung einerseits, dass sie hinter dem gesamten Ausbauschnitt 2023 steht und andererseits, dass die beiden Ostschweizer Projekte – die in St.Gallen geplante dritte Röhre Rosenbergunnel inklusive dem Zubringer Güterbahnhof und die in Schaffhausen geplante zweite Röhre Fäsenstaubtunnel – ihre volle Unterstützung erhalten.

Dazu beigetragen haben dürften drei Tatsachen: Erstens hat der Bund seit 1990 deutlich weniger in die Ostschweizer Nationalstrassen investiert als in die Nationalstrassen jeder anderen Region. Zweitens handelt es sich bei beiden Projekten um Tunnelbauten, die keinen Eingriff in die Landschaft erfordern (die dritte Röhre Rosenbergunnel ist denn auch nur ein Sanierungsprojekt). Drittens weiss man in der Ostschweiz um die Notwendigkeit der vierdrängendsten Ostschweizer Nationalstrassen-Projekte und hält die Solidarität hoch: Die dritte Röhre Rosenbergunnel und die zweite Röhre Fäsenstaubtunnel sind der erste Schritt. Die beiden anderen Ostschweizer Projekte – der Zubringer Appenzellerland und die Bodensee-Thurtalstrasse (BTS) – sollen angesichts der akuten Verkehrsüberlastungen und des ausgewiesenen Mehrwerts für die Ostschweiz im Rahmen des STEP Nationalstrassen mit erhöhter Priorität berücksichtigt werden und zeitnah folgen.

All das zeigt: Die Ostschweiz steht hinter der dritten Röhre Rosenbergunnel inklusive dem Zubringer Güterbahnhof und der zweiten Röhre Fäsenstaubtunnel. Sie braucht die beiden Projekte und das zeitnah. Diese Botschaft gilt es nach Bern zu tragen – unmissverständlich und in aller Deutlichkeit.

Das Präsidium wird eingeladen, bei der Bundesversammlung eine Standesinitiative mit folgendem Inhalt einzureichen:

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, das Projekt dritte Röhre Rosenbergunnel (inklusive Zubringer Güterbahnhof) und die zweite Röhre Fäsenstaubtunnel unverändert in den nächsten Bundesbeschluss über den Ausbauschnitt für die Nationalstrassen aufzunehmen.»

10. März 2025

SVP-Fraktion
Die Mitte-EVP-Fraktion
FDP-Fraktion